

Methode 20

Erwartungsplakat

Methode zum Einstieg in eine Themenbearbeitung.

Verlauf

Mit dem Erwartungsplakat wird versucht, bereits zu Beginn der gemeinsamen Arbeit Klarheit über den Grund und die Erwartungen an die thematische Auseinandersetzung herzustellen.

Lern- und Arbeitsgruppen setzen sich oft sehr individuell zusammen.

Die Teilnehmer/innen haben aufgrund unterschiedlicher Vorinformationen deutlich differierende Erwartungen an die gemeinsame Lern- und Themenarbeit. Teilnehmer/innen-Erwartungen, die nicht ausgesprochen werden, können leicht zu Blockaden des Lern- und Arbeitsprozesses führen. Mit dem Erwartungsplakat wird versucht, diese offen zu legen, zu definieren und unter einen Hut zu bringen.

Das Leitungsteam fordert die Teilnehmer/innen auf, sich einmal ganz auf ihre Erwartungen (Hoffnungen, Befürchtungen, Absichten) zu konzentrieren, sie zu vergegenwärtigen und zu äußern. Alle Äußerungen werden in einem Plakat zusammengefasst und über die Dauer der Zusammenarbeit für alle sichtbar aufgehängt.

Zum Schluss dient das Erwartungsplakat als Impuls für die Feedback-Runde.

Kommentar

Für das Leitungsteam ist die Methode gerade dann erkenntnisreich, wenn vorab keine Informationen über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. über ihre Vorerfahrungen, persönlichen Erfahrungshintergründe und Ambitionen ermittelt werden konnten.

Quelle: Themenportal für Verbraucherbildung
<http://62.50.36.218/projekt01/d/www.verbraucherbildung.de/methodenkoffer/index.html>